

Der Preis ‚Gute Sprache 2018‘ geht an Rolf Zuckowski



Kindelieder gibt es viele. Alte und neue, bekannte und weniger bekannte – an den Kinderliedern von Rolf Zuckowski kam und kommt niemand vorbei. Entweder kennt man sie aus der eigenen Kinderzeit oder hat sie mit den eigenen Kindern kennen, singen und lieben gelernt. Ob es „Rolf's Vogelhochzeit“, die Jahresuhr oder die Schulweghitparade sei – alle Lieder aus diesen Zyklen sind mittlerweile wahre Klassiker. Lehrreich aber nicht belehrend kommen sie mit einprägsamen Melodien und Rhythmen, aber vor allen Dingen in klarer und kindgerechter Sprache daher. „Mein Platz im Auto ist hinten, im Sitz lehn ich

mich zurück ...“ oder „Was zieh' ich an, was zieh' ich an, damit man mich auch gut sehen kann ...“ brauchen keinen erhobenen Zeigefinger, sondern stellen wichtige, ja lebenswichtige Verhaltensweisen einfach als Selbstverständlichkeiten Kindern und ihren Eltern vor und reizen somit auch ganz selbstverständlich nicht zum Widerspruch oder zur Zuwiderhandlung. Mittlerweile kennen schon mindestens zwei oder gar drei Generationen Zuckowskis Lieder und haben sicherlich auch überwiegend deren Inhalte verinnerlicht. Für diese tollen und im wahrsten Sinne wegweisenden Lieder gebührt dem Autor und Komponisten Rolf Zuckowski der Preis ‚Gute Sprache 2018‘ der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Eröffnungsfeier des dgs-Kongresses 2018 am 20. September 2018 in Rostock statt (18.00 Uhr, Universität Rostock, Campus Ulmenstraße). Wir freuen uns sehr, dass unser Preisträger sein Kommen bereits zugesichert hat.

Tätigkeitsbericht des Geschäftsführenden Vorstands der dgs

Der vorliegende Bericht des Geschäftsführenden Vorstands (GV) der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs) gibt einen kurzen gegliederten Überblick über die Aktivitäten dieses Gremiums im Zeitraum von Oktober 2016 bis Juni 2018. Erläuterungen und Ergänzungen werden in der Delegiertenversammlung am 20.09.2018 in Rostock gegeben. Den ausführlichen Bericht des Geschäftsführenden Vorstandes finden Sie auf der Homepage der dgs unter www.dgs-ev.de.

Inhaltliche Schwerpunkte der Verbandsarbeit

Kongress und Delegiertenversammlung 2016

Der 32. Bundeskongress der dgs fand vom 15.–17. September 2016 in Hannover statt und wurde wie auch zuvor 2014 in Leipzig nach neuer Struktur organisiert. Das Bundeskongresssteam wurde wiederum maßgeblich durch die Agen-

tur für Kongressorganisation & Eventmanagement „event lab“ in der Vorbereitung und Durchführung des Kongresses unterstützt. Die LG Niedersachsen engagierte sich ebenfalls außerordentlich in der Vorbereitung und verlieh der Tagung das entsprechende Lokalkolorit.

Die Veranstaltungen fanden hauptsächlich in den Räumen der Leibniz Universität Hannover statt. Die Teilnehmerzahl lag einschließlich der Referenten bei ca. 750.

An der Delegiertenversammlung am 15.09.2016 in Hannover nahmen 104 stimmberechtigte Delegierte teil. Die Anträge der Delegiertenversammlung 2014 in Leipzig wurden mit zwei Ausnahmen abgearbeitet. Antrag 6 der LG Niedersachsen „Entwicklung eines einheitlichen und professionellen Konzeptes zur Mitgliederwerbung“ und der Antrag der LG Rheinland 2012 zum Thema „Stellungnahme zur Bedeutung der kindlichen Mehrsprachigkeit in Schule und Sprachtherapie“ werden weiter bearbeitet. Aus dem Ergebnis der Diskussion

wurden dazu zwei Arbeitsgruppen eingerichtet.

Im Anschluss an die Wahlen wurden die folgenden vier neuen Anträge mit den Delegierten diskutiert und mit großer Mehrheit angenommen:

Antrag 1 – Hauptvorstand: *Internationalisierung der „Forschung Sprache“*

Antrag 2 – Hauptvorstand: *dgs-Präsenz in neuen Medien*

Antrag 3 – Hauptvorstand: *Dokumentation von Unterstützungsangeboten im Bereich Sprache und Kommunikation*

Antrag 4 – Hauptvorstand: *Corporate Design*

Die Bearbeitung dieser Anträge war ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des GV und des HV in den Jahren 2017/18.

Stand der Bearbeitung der Anträge aus der Delegiertenversammlung 2016:

Antrag 1 – Hauptvorstand: *Internationalisierung der „Forschung Sprache“*

Das E-Journal „Forschung Sprache“ wird durch einen internationalen Beirat unterstützt. Des Weiteren sind die ögs, die